

Von Pionieren und Meistern

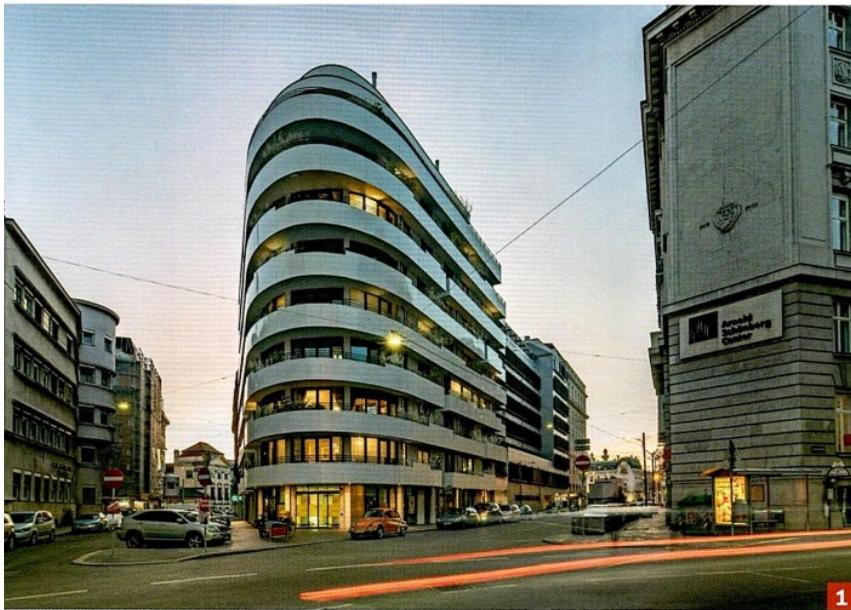
Neue Trophäen, neue Kategorien und vor allem neue herausragende Sanierungsprojekte – der Wiener Stadterneuerungspreis 2020/21 wurde vergeben.

TEXT: SONJA MESSNER

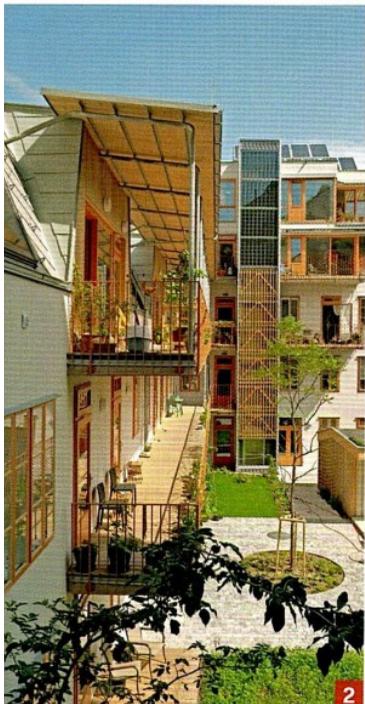
Komplett neu ausgerollt wurde in diesem Jahr der Wiener Stadterneuerungspreis. Nachdem 2020 Corona der Landesinnung Bau einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, wurden nun erstmals aufsehenerregende und das Wiener Stadtbild prägende Revitalisierungsprojekte in den Kategorien „Pionierleistung“, „Wiener Meisterleistung“ und „Bravourleistung“ prämiert. Dabei werden die umfassende Expertise von Planern und ausführenden Bauunternehmen – darunter zahlreiche Wiener Baumeister – gewürdigt und Trends und Innovationen bei Sanierungen veranschaulicht. Zusätzlich vergab die zehnköpfige Expertenjury in diesem Jahr einen Sonderpreis. Insgesamt 37 Projekte nahmen an der 35. Ausgabe des Branchenawards teil.

„Als besonderes Highlight haben wir mit dem Wiener ‚Güteziegel‘ in Gold, Silber und Bronze eine Trophäe geschaffen, die den Höchstleistungen des Wiener Baugewerbes zusätzliche Wertigkeit verleiht“, so Mario Watz, Innungsmeister der Landesinnung Bau der Wirtschaftskammer Wien. „Meine herzliche Gratulation an alle Preisträgerinnen und Preisträger des Wiener Stadterneuerungspreises 2020/21. Großer Dank gebührt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die zahlreichen Einreichungen spiegeln das breite Leistungsspektrum und die hohe Expertise des Wiener Baugewerbes eindrucksvoll wider. Die Qualität der Projekte war in diesem Jahr besonders hoch.“

Auch Werner Hutschinski, Ehrenvorsitzender der Fachjury des Wiener Stadterneuerungspreises, freut sich die Neukonzeption des Awards: „Der 35. Wiener Stadterneuerungspreis der Landesinnung Bau setzt die ursprünglich zugrunde gelegene Absicht weiter fort. So war es die seinerzeitige Intention, neben dem Neubau auch die bestehende Substanz der historischen Gründerhäuser in Wien zu verbessern.“ Dabei standen nicht nur Fassadenverschönerungen, sondern vor allem durchgreifende und nachhaltige Substanzverbesserungen im Fokus. „Der heutige Stadterneuerungspreis entspricht voll diesen ursprünglichen Ideen und setzt mit dem Umweltgedanken mit kreativen Energiespartetechniken zusätzliche Akzente. Wir alle können feststellen, dass das Antlitz von Wien dadurch weiter einen erfreulichen und sympathischen Wohlgefühlcharakter gewonnen hat“, betont Hutschinski.



BMW Architekten



Lisi Zeminger (Bild links), Bruno Klomfar (Bild rechts)

- 1** Die Traungasse 12 im dritten Bezirk wurde zum Sieger in der Kategorie „Bravourleistung“ gekürt.
- 2** Gold in der Kategorie „Pionierleistung“ gab es für das Projekt Smart Block in der Geblergasse 11+13, 1070 Wien.
- 3** Sieger in der Kategorie „Meisterleistung“ wurde die Porzellangasse 36 im neunten Bezirk.

**Bravourleistung:
 Traungasse 12, 1030**

Das Projekt Traungasse 12 im dritten Wiener Gemeindebezirk konnte in der Kategorie „Bravourleistung“ die Fachjury am meisten überzeugen. Das ehemalige Bürohaus ist in den 1960er-Jahren vom Wiener Architekten Harry Glück in Stahlbetonskelettbauweise errichtet worden und wurde nun von BWM Architekten im Auftrag der Wertinvest als modernes Wohnhaus mit plastischer Fassadengestaltung revitalisiert. Das Sanierungsprojekt umfasste unter anderem die komplette Neugestaltung der Fassade mit Loggien und Austritten für die Fassadenbegrünung zur Aufwertung von Wohn- und Stadtraum. Bauausführendes Unternehmen war AY-KA Bau GmbH. Im Zuge der Realisierung erfuhr das Objekt im dritten Gemeindebezirk eine vollständige bauliche Transformation in eine hochwertige, moderne Wohnimmobilie.

**Pionierleistung: Smart Block,
 Geblergasse 11+13, 1170**

In der Kategorie „Pionierleistung“ wurde das Pilotprojekt Smart Block in der Geblergasse 11+13 in Wien-Hernals mit dem Wiener „Güteziegel“ in Gold ausge-



Kurt Keinrath

GÜTEZIEGEL Im vergangenen Jahr wurde erstmals der Wiener Güteziegel als Symbol für die Handwerkskunst der Wiener Baumeister kreiert. Die Preisträger des Stadterneuerungspreises durften den Ziegel in Gold, Silber und Bronze mit nach Hause nehmen.

zeichnet. Bei diesem Revitalisierungsprojekt entstand das erste nachhaltige Energienetz in einem gründerzeitlichen Häuserblock. Es basiert auf den Forschungsprojekten Smart Block und Smart Block II Energy, die von Jutta Wörtl-Gössler und Uli Machold konzipiert und von der Stadt Wien sowie dem Umwelt- und Energiefonds gefördert wurden. Durch liegenschaftsübergreifende Gemeinschaften sollen dabei bessere Resultate bei Energie-, Freiraum- und Mobilitätsversorgung erreicht werden. Auf Grundlage dieses wissenschaftlichen Konzepts wurde das Projekt in Abstimmung mit dem Wohnfonds Wien



»OBSERVER«

sowie durch Kooperation der Eigentümer ermöglicht, durch Zeininger Architekten, Hollinsky & Partner, TB Käferhaus sowie Prause iC geplant und von Profitbau sowie Solo Bau realisiert.

Wiener Meisterleistung: Porzellangasse 36, 1090

In der Kategorie „Wiener Meisterleistung“ konnte sich das Projekt Porzellangasse 36 im neunten Wiener Gemeindebezirk durchsetzen. Das Revitalisierungsprojekt überzeugt mit einzigartiger Kombination aus traditionellem Handwerk und dessen moderner Interpretation. Die denkmalgeschützte Wohn- und Geschäftsimmoblie aus der Gründerzeit befindet sich im Besitz der Puba-Privatstiftung, die einen besonderen Fokus auf sorgsame und umfangreiche Revitalisierung legte. Die Planung übernahm Prасhl-Goodarzi Architekten. Die originalgetreue Sanierung fand in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt sowie zahlreichen Restauratoren statt und wurde von Baumeister Rudolf Denk realisiert.



Mit einem Sonderpreis wurden die Schwimmenden Gärten der Kaiserbadschleuse am Donaukanal ausgezeichnet.

Sonderpreis: Schwimmende Gärten

Mit den Schwimmenden Gärten der Kaiserbadschleuse am Wiener Donaukanal wurde im Rahmen des Wiener Stadterneuerungspreis 2020/21 erstmals ein Sonderpreis für ein herausragendes Projekt vergeben, das auf innovative Weise neue Erholungsflächen mitten in Wien schafft. Die Kaiserbadschleuse wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts gebaut, um den Donaukanal schiffbar zu machen. Im Sommer 2020 erfolgte der Umbau sowie die Erschließung für die Öffentlichkeit der Schleuseninsel im Auftrag der Stadt Wien durch die Strabag als Generalunternehmerin nach dem Vorbild der Schwimmenden Gärten an der Pariser Seine. Die Schleuseninsel wurden mit Sitzlandschaften aus Holz, neuen Bodenbelägen sowie Pflanzeninseln ausgestattet. Die urbane Begrünung trägt im Sommer aktiv zu einem angenehmeren Stadtklima bei. ■

Mehr Infos zu Projekten und Preisträgern lesen Sie auf www.handwerkundbau.at

WIENER STADTERNEUERUNGSPREIS

PIONIERLEISTUNG

Gold: Geblergasse 11+13, 1170 Wien

- Bauausführende: Profitbau und Solo Bau
- Planer: Zeininger Architekten und Hollinsky & Partner und TB Käferhaus und Prause iC
- Bauherr: GEB11: Angelika + Johannes Zeininger und GEB13: Stefan + Johann Fischer

Silber: Leystraße 81, 1200 Wien

- Bauausführende: Swietelsky
- Planer: Gassner & Partner Baumanagement
- Bauherr: WEG Leystraße 81, 1200 Wien, Ulreich Verwaltungs GmbH

Bronze: Sperlgymsnasium Kleine Sperl-gasse 2C, 1020 Wien

- Bauausführende: Pittel+Brausewetter
- Planer: POS Architekten
- Bauherr: Bundesimmobiliengesellschaft

WIENER MEISTERLEISTUNG

Gold: Porzellangasse 36, 1090 Wien

- Bauausführende: Baumeister Rudolf Denk
- Planer: Prасhl-Goodarzi Architekten
- Bauherr: Puba-Privatstiftung zur Unterstützung und Bildung von Arbeitnehmer*innen

Silber: Braunhirschengasse 7, 1150 Wien

- Bauausführende: Baumeister Mörtinger
- Planer: Trimmel Wall Architekten
- Bauherr: Helga Brun

Bronze: Walfischgasse 13 – Krugerstraße 16, 1010 Wien

- Bauausführende: Böhm Stadtbaumeister & Gebäudetechnik
- Planer: Architekt Thomas Kutschera
- Bauherr: Wiener Städtische Versicherung

BRAVOURLEISTUNG

Gold: Traungasse 12, 1030 Wien

- Bauausführende: AY-KA Bau
- Planer: BWM Architekten und Partner
- Bauherr: Wertinvest Beteiligungsverwaltungs GmbH

Silber: Goethehof – Schüttaustraße 1–39, 1220 Wien

- Bauausführende: Arge aus Leyrer + Graf Baugesellschaft und Sareno
- Planer: GSD Gesellschaft für Stadt- und Dorferneuerung und Architekturatelier Kiener
- Bauherr: Stadt Wien – Wiener Wohnen

Bronze: Voltgasse 53 / Bunsengasse 5, 1210 Wien

- Bauausführende: Mandlbauer Bau
- Planer: Architekt Musial
- Bauherr: M EG Voltgasse 53

SONDERPREIS

Kaiserbadschleuse Schwimmende Gärten, 1010 Wien

- Bauausführende: Strabag
- Planer: Carla Lo Landschaftsarchitektur und ghp Gmeiner Haferl & Partner
- Bauherr: Wiener Gewässer-Management